



Mit Freude zur Blasmusik.

PRESSE

Workshop-Reihe zum „Jahr der Klarinette“ begeistert zahlreiche Teilnehmer

Im Rahmen des „Jahres der Klarinette“ fanden am 24. Januar 2026 in Dornbirn sowie am 7. Februar 2026 in Frastanz zwei hochkarätige Workshops mit dem renommierten Klarinettenpädagogen Martin Rainer statt. Insgesamt rund 90 Klarinetten- und Bassklarinettisten, Bassklarinettisten und Dirigenten nutzten die Gelegenheit zur intensiven Weiterbildung und zum fachlichen Austausch.

Im Mittelpunkt der beiden Veranstaltungstage standen grundlegende wie auch weiterführende Fragen rund um Technik, Klang und Instrumentenkunde. Martin Rainer beleuchtete zentrale Themen wie die Wahl des passenden Blattes – Holz oder Kunststoff – sowie die Unterschiede zwischen Böhm- und deutschem Griffsystem. Hörbeispiele machten klangliche Besonderheiten unmittelbar erfahrbar und boten eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die eigene Praxis. Ein wesentlicher Bestandteil der Workshops war das praktische Ausprobieren verschiedener Mundstücke und Blätter. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten unterschiedliche Kombinationen testen und deren Einfluss auf Ansprache, Klangqualität und Spielgefühl direkt erleben. Dabei nahm sich Martin Rainer viel Zeit für individuelle Fragen und überzeugte mit großer Fachkompetenz, Erfahrung und praxisnahen Lösungsansätzen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Bassklarinette. Besonderheiten des Instruments, seine klanglichen Möglichkeiten sowie wertvolle Tipps und Tricks für Proben- und Konzertalltag wurden anschaulich vermittelt. Auch hier bot das Testen unterschiedlicher Mundstücke und Blätter wertvolle neue Erkenntnisse.

In Frastanz wurde zusätzlich intensiv am Thema „richtiges Üben“ gearbeitet. Anhand technischer Passagen erarbeiteten die Teilnehmer gemeinsam effiziente Übestrategien, tauschten Erfahrungen aus und setzten die besprochenen Inhalte direkt praktisch um. Mit gezielten Übungen zu Tonqualität, Luftführung, Intonation und Klanggestaltung zeigte Martin Rainer konkrete Wege zur nachhaltigen Verbesserung auf.

Ein besonderer Praxisbezug ergab sich durch die Arbeit an der Pflichtliteratur für das heurige Landeswertungsspiel. An ausgewählten Stellen wurden Technik und Intonation detailliert analysiert und optimiert – eine wertvolle Vorbereitung für die bevorstehenden Wettbewerbe.

Die große Teilnehmerzahl und das durchwegs positive Feedback unterstreichen die Bedeutung solcher Fortbildungsangebote. Das „Jahr der Klarinette“ setzt damit ein starkes Zeichen für Qualität, Motivation und musikalische Weiterentwicklung innerhalb der Blasmusikszene.



Mit Freude zur Blasmusik.



Herzliche Grüße
Sara Kapeller, Landesmedienreferentin
+43 (0)664 3495 105,
[*presse@vbv-blasmusik.at](mailto:presse@vbv-blasmusik.at)